



XXXIV
WORLD CONGRESS
OF VINE AND WINE
"The Wine Construction"
20-27th June 2011
Porto - Portugal

CALL FOR PAPERS

Einreichungsfrist: 15. Februar 2011

CALL FOR PAPERS – Einladungsschreiben - erste Ausschreibungsrunde

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf Einladung des portugiesischen Ministers für Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und Fischerei finden in Porto (Portugal) vom 20. bis 27. Juni 2011 der 34. Weltkongress für Rebe und Wein sowie die 9. Generalversammlung der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV) statt.

Es ist für Portugal eine Ehre, die größten Weltspezialisten auf diesem Gebiet willkommen zu heißen, die während des Kongresses die Möglichkeit haben, über das Hauptthema:

„Die Konstruktion von Wein – Eine Konspiration zwischen Wissen und Kunst“

und folgende Unterthemen:

- Konstruktion eines Weines
- Konstruktionen für Wein
- Konstruktion der Weinstädte
- Konstruktion von Weinmärkten

Bei diesem internationalen Treffen sollen Forscher, Önologe und Experten nicht nur über verschiedene Gesichtspunkten der Forschung und der Weinproduktion diskutieren sondern auch über andere, damit in Zusammenhang stehende Themen,, Weinhandel, soziale Entwicklung, Städteplanung, Architektur und Tourismus inbegriffen.

Es ist uns ein großes Vergnügen, Sie einzuladen, gemäß den Anleitungen im beigefügten Dokument einen oder mehrere Beiträge (Vortrag oder Poster) zu beliebigen Themen der verschiedenen Fachgebiete des Kongresses vorzuschlagen.

Die Beiträge müssen online auf der Kongress-Webseite eingereicht werden. Dazu müssen Sie sich zuerst durch Log-in und Passwort anmelden und können danach das Einreichungsformular abrufen.

Mit Ihrem Log-in und Passwort haben Sie jederzeit Zugriff zu Ihren eingereichten Beiträgen. Einreichungsfrist ist der 15. Februar 2011. Für jegliche weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite des Kongresses (www.oiv2011.pt).

Wir möchten Ihnen im Voraus für Ihren wissenschaftlichen Beitrag zum 34. Weltkongress für Rebe und Wein danken und würden uns freuen, wenn Sie dieses Einladungsschreiben so gut wie möglich bekanntmachen könnten.

Mit freundlichen Grüßen,

Luciano Vilhena Pereira
Vorsitzender des Organisationsausschusses

Federico Castellucci
Generaldirektor der OIV



XXXIV
WORLD CONGRESS
OF VINE AND WINE
"The Wine Construction"
20-27th June 2011
Porto - Portugal

CALL FOR PAPERS

Einreichungsfrist: 15. Februar 2011

CALL FOR PAPERS - LEITLINIEN

Die Internationale Organisation für Rebe und Wein begrüßt die Einreichung von Beiträgen für den 34. Weltkongress für Rebe und Wein, der im Juni 2011 in Porto (Portugal) stattfinden wird.

Bei diesem internationalen Treffen sollen Forscher, Önologe und Experten nicht nur über verschiedene Gesichtspunkten der Forschung und der Weinproduktion diskutieren sondern auch über andere, damit in Zusammenhang stehende Themen,, Weinhandel, soziale Entwicklung, Städteplanung, Architektur und Tourismus inbegriffen.

1. Thema

1.1 Das Hauptthema des Kongresses ist „**Konstruktion von Wein – Eine Konspiration zwischen Wissen und Kunst**“, das folgende Unterthemen umfasst:

- **Konstruktion eines Weines**
- **Konstruktionen für Wein**
- **Konstruktion der Weinstädte**
- **Konstruktion von Weinmärkten**

1.2 Die Abschnitte und Kategorien für mündliche Vorträge und Poster-Präsentationen sind wie folgt, mit einigen Vorschlägen zum Umfang in Klammern:

Abschnitt I - Weinbau

- Die Rebe als Grundlage für neue Weine** (Genetik, Neuzüchtungen, Reifungsbedingungen...)
- Das Managen von Informationen über Rebsorten** (Datenerfassung, Unterteilung in Zonen, IR Daten...)
- Der Aufbau bestanderhaltender Weinberge** (Wasser- oder CO₂-Fußabdruck, Abtragung, Ertrag einer Investition...)

Abschnitt II - Önologie

- Wein: eine molekulare Konstruktion** (Weinanalyse, „Omics“...)
- Technologie der Weinbereitung** (neue Technologie, neue Methoden...)
- Weinanalyse und Handelsvorschriften** (analytische Grenzen, Handelsbarrieren, Kontrollkosten...)
- Wein-Maße und -sensoren** (neue analytische Methoden, neue Sensoren...)



Abschnitt III – Wirtschaft und Recht

- H. **Konstruktion neuer Märkte / Neue Produkte** (neue Denkansätze Handelsmarken betreffend, Charakterisierung neuer Märkte, Entwicklung neuer Weinprodukte, Tafeltrauben, Rosinen und Traubensaft...)
- I. **Monitoring der Märkte und der Verbraucher** (gesetzliche Handelsbarrieren, Methoden zur Charakterisierung von Präferenzen, Beobachtung der Weinmärkte...)
- J. **Das Anpassen der Weine an die neuen Märkte** (neue Merchandising-Perspektiven, Anpassung der Produkte an die Durchdringung neuer Märkte, Markttendenzen, Tendenzen der Verbraucherpräferenzen...)

Abschnitt IV – Gesundheit & Wein

- K. **Konstruktion gesünderer Weine** (neue Tendenzen bei der Kontrolle von önologischen Produkten, Reduzierung von Kontaminationen, Entfernung der Kontaminierungsagenten...)
- L. **Das Managen der Informationen über Gesundheit und Wein** (Mitwirkung des Weins bei der menschlichen Ernährung, Risikoinventur, Toxizitätsdaten...)
- M. **Ökotoxikologie in der Erde und in der Rebe** (Einfluss von anorganischer und organischer Erde /Weinbergkomposita in der Zusammensetzung der Weine...)
- N. **Wahrnehmung der Verbraucher, Gesundheit und Wein betreffend** (Risikogesellschaft und Ethik, Informationen für einen mäßigen Weinkonsum, positive Aspekte eines mäßigen Weinkonsums, Kampf gegen Alkoholismus...)

Abschnitt V – Entwerfen für den Wein

- O. **Weinhandel, städtebauliche Entwicklung und Stadtplanung** (Planung von ländlichen Weinregionen und Weinstädten, Einfluss des Weinhandels auf die Demographie, Entwicklung der Weinstädte...)
- P. **Weinkellerei-Design** (Weinkellerei-Architektur, Gebäuden auf einem Weingut, Weinberg- und Landschafts-Architektur, Materialien, Tauglichkeit des Projekts...)
- Q. **Gestaltung der Weinindustrie** (fachübergreifende Planung der Weinindustrie, Nachhaltigkeit, technische und wirtschaftliche Durchführbarkeitsstudien...)
- R. **Wein und Tourismus** (Wein und die Entwicklung des Tourismus, Unternehmertum im Weinwesen...)
- S. **Weinbereitungsanlagen und Zubehör** (Versiegler, ergonomische Studien von Gläsern, neue Weinbereitungsanlagen, Entwicklung neuer Flaschen, neuer Gefäße, neuartiger Materialien...)



2. Leitlinien für das Einreichen der Beiträge

Es werden Arbeiten mit wissenschaftlichen und fachspezifischen Beiträgen erwartet. Die Beiträge werden im Rahmen von mündlichen Seminaren und Poster-Präsentationen vorgetragen. Die Autoren werden gebeten, die Vortragsmethode vorzuschlagen (mündlich und Poster), wobei der gemeinsame Lese- und Auswahlausschuss die endgültige Entscheidung treffen wird.

Die eingereichten Beiträge sind in drei der fünf offiziellen Amtssprachen der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch) zu verfassen und die Organisatoren würden es begrüßen, wenn zumindest eine Fassung in Englisch ist.

a. Von den Autoren wird erwartet, dass sie:

- 1. eine Poster- oder eine mündliche Präsentation beantragen.** Falls die Variante des mündlichen Vortrags nicht ausgewählt wird, kann die Arbeit auf die Poster-Präsentation gerichtet werden.
- 2. einen Abschnitt und eine Kategorie auswählen** (siehe 1.2), unter der die Zusammenfassung durch den gemeinsamen Lese- und Auswahlausschuss rezensiert werden soll. Der gemeinsame Lese- und Auswahlausschuss kann dann entscheiden, die Zusammenfassung eventuell unter eine andere Kategorie und Abschnitt einzuordnen.

Die Beiträge werden entsprechend folgender Kriterien ausgewertet:

- Relevanz zu Kongress-Thema, -Abschnitten und -Kategorien;
- Wissenschaftlicher Verdienst;
- Bedeutung für die Kongressteilnehmer.

Die Entscheidung des gemeinsamen Lese- und Auswahlausschusses wird die Modalität der Präsentation angeben (siehe unten). Falls die Variante des mündlichen Vortrags nicht ausgewählt wurde, kann die Arbeit noch immer für eine Poster-Präsentation gewählt werden. Der gemeinsame Lese- und Auswahlausschuss wird unter allen zugelassenen Postern einer jeden Kategorie drei Poster auswählen und die Autoren dieser werden gebeten, ihre Poster mündlich zu präsentieren. Diese Präsentation („Kurzer Vortrag“) wird 5 Minuten dauern (Präsentation mit 3 Slides). Dementsprechend wird es also drei verschiedene Präsentationsweisen geben:

- I. Mündlicher Vortrag** (15 Minuten).
- II. Kurzer Vortrag** (5 Minuten).
- III. Poster.**

Der beste „mündlicher Vortrag“ und der beste „kurze Vortrag“ aus jedem der fünf Abschnitte des Kongresses werden mit Preisen ausgezeichnet werden.



b. Eingereichte Beiträge müssen Folgendes enthalten:

- Einen Titel, der die Arbeit beschreibt, im Idealfall etwa 10-12 Wörter lang.
- Eine Liste der mitwirkenden Autoren (Namen und Zugehörigkeiten), mit dem Name des Hauptverfassers an erster Stelle. Falls es mehr als einen Autor gibt, sollte der Name des Referenten unterstrichen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Anmeldung des Referenten obligatorisch ist.
- Die Kontaktinformationen des Kontakt-Autors: Name, Postadresse, E-Mail, Telefon- oder Faxnummer.
- Den Abschnitt und die Kategorie, unter der der Autor die Arbeit eingeordnet haben möchte (siehe 1.2) und eine Liste mit zwei bis sieben Stichwörtern. Die Stichwörter sollten sich vorzugsweise auf die unter 1.2 aufgeführten Abschnitte beziehen.
- Eine Zusammenfassung. Eine der drei Sprachversionen der Zusammenfassung sollte vorzugsweise auf Englisch verfasst sein. Die Zusammenfassung sollte außerdem so aufschlussreich wie möglich sein und einen wahren Überblick der gesamten Arbeit darstellen. Die Zusammenfassung darf nicht mehr als 6000 Zeichen (mit Leerzeichen) umfassen.

Die Beiträge müssen online, auf der Kongress-Website eingereicht werden. Dazu müssen Sie sich zuerst durch Log-in und Passwort anmelden und können danach das Einreichungsformular abrufen. Mit dem Log-in und dem Passwort haben Sie jederzeit Zugriff zu Ihren eingereichten Beiträgen.

Ende der Einreichungsfrist ist der 15. Februar 2011.

Für jegliche weitere Information besuchen Sie bitte die Kongress-Website (www.oiv2011.pt).

Die Entscheidungen des gemeinsamen Lese- und Auswahlausschusses werden den Autoren bis spätestens 18. März 2011 mitgeteilt. Es werden ebenso die Regeln für die Präsentation der zugelassenen endgültigen Arbeiten (mündlicher Vortrag, kurzer Vortrag oder Poster) zur Verfügung gestellt. Die Einreichungsfrist für die endgültigen Arbeiten endet am 15. Mai 2011.

Alle endgültigen Arbeiten werden auf einer Kongress-Lernkarte veröffentlicht werden.

3. Wichtige Termine

- Ende der Einreichungsfrist: **15. Februar 2011.**
- Mitteilung der Entscheidungen des gemeinsamen Lese- und Auswahlausschusses: **18. März 2011.**
- Ende der Einreichungsfrist für die endgültige Version der Arbeiten: **15. Mai 2011.**

4. Wichtige Anmerkung

Da die Zeitspanne zwischen der Zulassung der eingereichten Beiträge (18. März) und die Frist für die Einsendung der endgültigen Arbeiten (15. Mai) relativ kurz ist, werden die Autoren herzlich eingeladen, sich im Voraus gut vorzubereiten.